



Pressemitteilung

Landkreis benötigt Wohnraum für Geflüchtete Angebote per Telefon und E-Mail möglich

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine dauert an, Menschen aus dem Land suchen Schutz in Deutschland. Sie und Geflüchtete aus anderen Ländern werden vom Landkreis Göttingen untergebracht, deshalb benötigt die Kreisverwaltung unverändert Wohnraum für die dezentrale Unterbringung im Kreisgebiet.

Wer Wohnraum für Vertriebene aus der Ukraine oder generell für Geflüchtete zur Verfügung stellen möchte, kann sich beim Landkreis Göttingen melden per

- Telefon 0551 525-3000 (Montag bis Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, sowie Freitag 09:00 – 13:00 Uhr);
- E-Mail an fluechtlingsunterbringung@landkreisgoettingen.de.

Hier werden Angebote von Wohnraum in einem ersten Schritt aufgenommen. In einem zweiten Schritt setzt sich die Kreisverwaltung mit den Anbieterinnen und Anbietern für weitere Absprachen in Verbindung.

Je nach Arbeitsaufkommen kann zwischen erstem und zweitem Schritt einige Zeit vergehen, die Kreisverwaltung bietet in diesen Fällen um Geduld; auf jedes Angebot wird reagiert. Der Zeitverzug hat vereinzelt zu Irritationen geführt. Bei Fragen wird eine Kontaktaufnahme mit der Kreisverwaltung unter den oben genannten Kontaktdaten empfohlen. Wer bereits Wohnraum angeboten und noch keine Personen vom Landkreis Göttingen zugewiesen bekommen bzw. anderweitig aufgenommen hat, kann mitteilen, ob der seinerzeit angebotene Wohnraum weiterhin zur Verfügung steht.

Geeignet zur Unterbringung von Geflüchteten sind beispielsweise

- (teil-)möblierte Wohnungen mit Einbauküche und in gutem Zustand, die für einen längeren Zeitraum und zu einem günstigen Mietzins zur Verfügung stehen;
- leerstehende, renovierte bzw. bezugsfertige Wohnungen, die ebenfalls für einen längeren Zeitraum zu einem günstigen Mietzins zur Verfügung stehen.

Verfügbare Räumlichkeiten, welche erst umgebaut, renoviert oder saniert werden müssen, kommen nicht in Betracht. Seitens des Landkreises Göttingen werden keine Umbauten bzw. Renovierungsarbeiten finanziell unterstützt.

Weitere Informationen, auch für Vertriebene aus der Ukraine oder Unterstützer*innen, sind auf der [Webseite des Landkreises](#) zu finden. Die Seite wird fortlaufend aktualisiert und ergänzt; hier sind zudem Verlinkungen zu Webseiten zuständiger Behörden und Institutionen übersichtlich zusammengefasst.